

TraveArtFestival und KunstHandFest

Ein idyllisches Dorf wird zum Kunst-Atelier

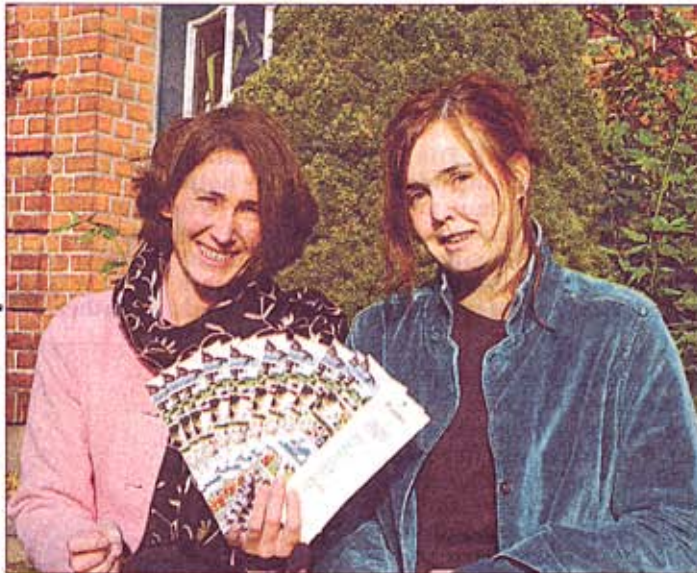
Barnitz/Lokfeld (fh) Barnitz, der idyllische Ort an der Trave, ist seit dem „Einzug“ von mittlerweile sechs Künstlern längst kein weißer Fleck auf der Kunst-Landkarte mehr. 2002 zog die Malerin Ute Elisabeth Herwig in die Alte Schule und initiiert seitdem Kunst-Großprojekte wie das TraveArtFestival und das KunstHandFest.

Um die Organisation auf mehrere Schultern zu stellen, wurde vor einem Jahr der Verein TraveArt e.V. gegründet. Ute Elisabeth Herwig ist mit dabei, ebenso die Oldesloerin Cornelia von der Heydt. „Frischgedanken“ möchte das Team in die Region bringen und andere über den Tellerrand schauen lassen. Im Sommer 2007 heißt es nun: auf zum TraveArt Sommer-Atelier. 14 Tage lang können Kunstinteressierte 39 ein- bis siebentägige Kurse belegen.

26 Künstler aus ganz Deutschland werden in Lokfeld zu Gast sein. Offen für alle kunstinteressierten Laien, die schon immer mal Kunst-Luft schnuppern wollten, und professionell arbeitende Kollegen, bietet das Sommeratelier qualitativ anspruchsvolle Kurse in den Ateliers der ortsansässigen Künstler, in Tennen, Scheunen und Arbeitsräumen. Die Kunstwiese in Lokfeld, der Flusslauf und die Wiesen stehen zusätzlich als Openair-Angebote zur Verfügung.

Kreativer Austausch und Ausdruck

„Uns sind der kreative Austausch und Ausdruck, das gemeinsame Arbeiten und Ausprobieren, die gegenseitige Inspiration und die Vermittlung von Kunst-Techniken besonders wichtig“, so Ute Elisabeth Herwig. Aus Barnitz und Umgebung engagieren sich für die Sommer-Ateliertage wieder zahlreiche ehrenamtliche Helfer. „So entsteht für alle Einwohner, Künstler und Teilnehmer die Identität einer fruchtbaren gemeinsamen Zeit, die lange nachwirken wird“, so die Barnitzer Malerin. Angeboten werden Bildhauerei, Theater, Radierung, Aktzeichnen, Malerei in Acryl, Öl und Palettspachtel, Handpressendruck, Papierschöpfen, Performan-



Unvergessliche Ateliertage im Sommer 2007 an der Trave: das wünschen sich Malerin Ute Elisabeth Herwig (rechts) und Cornelia von der Heydt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Foto: F. Hürdler

ce-Gesang, Digeridoo-Maschenspiel, Japanisches Trommeln, Fotokunst, Cartoons, Raku-Keramik – um nur einige der 38 Kursangebote zu nennen. Für die Kinder der Teilnehmer heißt es „Unterwegs in Wald und Wiese“. Während die Eltern aktiv in den Kursen arbeiten, können die Kleinen das Travetal erkunden, Waldlieder singen, Blumen pflücken, Grasschmuck knüpfen. Abends sind zahlreiche Aktionen und gemütliches Beisammensein geplant. Der TraveArt Verein ist noch auf der Suche nach

weiteren Räumlichkeiten für die Kurse. Das Sommeratelier findet vom 21. Juli bis 4. August 2007 statt.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.traveart.net oder unter der Rufnummer 04533/6101927. Anmeldeformulare können sich Interessierte im Internet herunterladen. „Unsere Wunschteilnehmerzahl ist 380“, so Herwig. Sie freut sich schon auf 14 Künstler-Sommertage: „Endlich kommt wider Leben ins Haus. Die Alte Schule wird grünen vor Vergnügen“.